

# Osttiroler Bote

6.7.2017

Kartitsch:

## Memorandum gegen Alemagna-Ausbau

25 Jahre nach TransALPedes wandert erneut eine Kerngruppe quer durch den Alpenbogen von Wien nach Nizza. Ziel ist es, die Veränderungen der Landschaft und Gesellschaft zwischen damals und heute zu dokumentieren und mit Akteuren vor Ort Szenarien für die Zukunft zu diskutieren.

Whatsalp ist eine Weitwanderung verbunden mit einer intensiven Recherche zu Fuß. Im Rahmen der Whatsalp-Tour steht St. Oswald (Gemeinde Kartitsch) am **Freitag, 7. Juli**, im Zentrum der viermonatigen Wanderung, wo Vertreter aus Ost- und Südtirol sowie dem Veneto ein Memorandum verabschieden, das den Weiterbau der „Alemagna“ in Richtung Norden mit allem Nachdruck ablehnt. Die Delegation trifft am Freitag gegen 18.30 Uhr vor dem Gasthaus Dorfberg ein und wird von Bgm. Josef Außerlechner begrüßt. Dann stellt der Initiant der Alpen-durchquerung, Prof. Dominik Siegrist aus der Schweiz, Whatsalp 2017 vor, ehe Peter Haßbacher über das Memorandum gegen die Alemagna-/Cavallino-Pläne spricht und die Denkschrift unterzeichnet wird.

◀ Am Freitag werden in St. Oswald Vertreter aus Osttirol, Südtirol und dem Veneto mit der Wandergruppe Whatsalp zusammentreffen um gemeinsam ein Memorandum zu verabschieden, das den Weiterbau der „Alemagna“ in Richtung Norden ablehnt.

